

---

Fördergesellschaft Windenergie und Erneuerbare Energien e.V.

# Arbeitsprogramm 2011 der FGW

---





Stand 23.05.2011  
Jens Rauch  
Mesut Gezen

**Fördergesellschaft Windenergie und  
andere Erneuerbare Energien**

Oranienburger Straße 45  
10117 Berlin

Fon +49 (0)30 30 10 15 05 - 0

Fax +49 (0)30 30 10 15 05 - 1

Email [info@wind-fgw.de](mailto:info@wind-fgw.de)

Internet [www.wind-fgw.de](http://www.wind-fgw.de)

## Inhaltsverzeichnis

1	Zusammenfassung	3
2	FGW-Arbeitsgremien	<b>Fehler! Textmarke nicht definiert.</b>
2.1	FA Schallemission .....	6
2.2	FA Leistungskurve .....	6
2.3	FA Elektrische Eigenschaften .....	6
2.4	FA Windpotenzial .....	8
2.5	FA Instandhaltung .....	8
3	Forschung und Entwicklung	9
3.1	Entwicklung gondelbasierter LiDAR-Technologien für die Messung des Leistungsverhaltens und die Regelung von WEA (LiDAR II) .....	9
3.2	Verifikation von Offshore-Windenergieanlagen (OWEA) .....	9
3.3	Monitoring der Offshore-Windenergienutzung (Offshore-WMEP) .....	10
4	Veranstaltung	10
4.1	Europäischer Windenergiekongress (EWEC).....	10
4.2	DEWEK .....	10
5	Sonstiges	10
5.1	Windenergieanlagen-Notfallinformationssystem (WEA-NIS) .....	10
5.2	Zertifizierung von WEA .....	10
5.3	Veröffentlichungen .....	11
5.4	FGW-Organe – Sitzungstermine.....	11
5.5	Vorträge .....	11

## 1. Zusammenfassung

Wie auch in den vergangenen zwei Jahren sind auch in diesem Jahr die viele Aktivitäten aus dem Fachausschuss Elektrische Eigenschaften (FAEE) zu erwarten. Die Technische Richtlinie Teil 8 (TR8) zur Zertifizierung der Elektrischen Eigenschaften von Erzeugungseinheiten und –anlagen soll revidiert werden. Nach abgestimmter Kommentierung der „3. Ergänzung der BDEW-Mittelspannungsrichtlinie“ im Februar 2011 und „2. Änderung zur SDLWindV“ im April 2011 sind weitere zusätzliche Anpassungen in der TR8 notwendig geworden. Da die TR8 Anforderungen an die Zertifizierungsverfahren vorgibt, die TR3 und TR4 Teil der Zertifizierungsverfahren sind, müssen diese ebenfalls entsprechend angepasst werden. Viel Arbeit steht auch im Rahmen des BDEW-Empfehlungs- bzw. Zulassungsverfahrens für Zertifizierer von Erzeugungsanlagen an. Das von FGW und FNN gemeinsam initiierte Verfahren, das nun unter den Schirm des BDEW gestellt wurde, sieht weiterhin vor, dass die FGW-Geschäftsstelle den Ablauf des Verfahrens koordiniert.

Die FGW hat das Thema „Zertifizierung von Erzeugungseinheiten im Niederspannungsbereich“ aufgegriffen. Diesbezüglich wird die FGW möglicherweise mit anderen Verbänden wie dem Forum Netz-

technik/Netzbetrieb im VDE (FNN) und DKE - Deutsche Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik (DKE) zusammenarbeiten.

Im Bereich Instandhaltung ist eine neue Revision und Erweiterung bis Ende 2011 zu erwarten. In der Technischen Richtlinie Teil 7 wurde die Rubrik A im Oktober 2010 veröffentlicht. Weitere, in diesem Jahr geplante Rubriken sind beispielsweise fachspezifische Anwendungserläuterungen, Dokumentationen, Strukturierungen und Klassierungen. Richtlinienstruktur, Vorgabe zum Prüfbericht und Formulierungen werden in der TR7 so angepasst, dass eine Akkreditierung von Inspektionsstellen (Betriebsführer, Service-Unternehmen, Sachverständige) gemäß DIN/EN ISO/IEC 17020 darauf aufbauen kann.

Die Richtlinienarbeit in den übrigen Fachausschüssen lässt ebenfalls auf Revisionen im Rahmen des Fachausschusses Leistungskurve (FALK) der Technischen Richtlinie Teil 5 und des Fachausschuss Windpotential der Technischen Richtlinie Teil 6 schließen. Die Veröffentlichung der TR5 ist mit weiteren Verbänden abzustimmen.

Der FA Windpotenzial hat die TR7 Rev. 08 überarbeitet. Diese wird im Mai 2011 zur Abstimmung gestellt.

Die Forschungsinitiative RAVE (Research at Alpha Ventus) begleitet den Bau und Betrieb des Testfeldes "alpha ventus". Im Rahmen der Forschungsinitiative RAVE ist die FGW bei den folgenden drei Projekten beteiligt: Anwendung der LIDAR-Technik im Bereich der Windmessung sowie die Erhebung und Auswertung von Betriebsdaten des Offshore-Testfeldes. Als übergeordnetes Thema behandelt die FGW dabei jeweils den Bereich Normung und Standardisierung. Nachdem bereits im Herbst 2009 zwölf Windenergieanlagen (WEA) der 5-Megawatt-Klasse errichtet wurden, sollen die ersten Ergebnisse im Rahmen der Projekte „OWEA“ und „Offshore WMEP“ in Erfahrung gebracht werden. Das Projekt „LIDAR“ und „Offshore WMEP“ werden in diesem Jahr beendet.

Die FGW ist an dem Projekt „Erhöhung der Verfügbarkeit von Windenergieanlage II“ (EVW II) beteiligt. Die Projektergebnisse sollen in die Entwicklung der TR7 eingehen.

Die Erweiterung der Europa-Version von WEA-NIS wurde im vergangenen Jahr fortgesetzt. Dabei wurden 12 Länder ins WEA-NIS aufgenommen. Die Etablierung der europäischen Rettungsleitstellen ins WEA-NIS wird die FGW dieses Jahr beschäftigen.

## 2. FGW-Geschäftsstelle

Die FGW-Geschäftsstelle wird im Februar 2011 ihren Standort gem. Beschluss der Mitgliederversammlung 2010 von Kiel nach Berlin verlegen. Aufgrund der gewachsenen Aufgaben der Geschäftsstelle wurde Ende 2010 Peter Paulsen als zweiter Wissenschaftlicher Mitarbeiter eingestellt, der sich in 2011 in die Arbeit der FA Lärm, Windpotential und Leistungskurve sowie in das Projekt WEA-NIS einarbeiten soll.

## 3. FGW-Arbeitsgremien

In den fünf Fachausschüssen Schall, Leistungskurve, Elektrische Eigenschaften, Windpotenzial und Instandhaltung finden folgende Arbeiten statt:

- Neu- und Weiterentwicklung der Technischen Richtlinien (TR) für WEA und Erzeugungseinheiten
- Formulierung der nationalen Kommentare im Rahmen der Weiterentwicklung internationaler Richtlinien (IEC 61400-Reihe für Schall, Leistungskurve, Elektrische Eigenschaften und Verfügbarkeit)
- Initiierung gemeinsamer Projekte.

In der Tabelle 1 sind die Technischen Richtlinien und die geplanten Revisionen aufgelistet.

<b>Technische Richtlinien – geplante / durchgeführte Revisionen in 2011</b>			
<b>Teil</b>	<b>Titel</b>	<b>Kurztitel</b>	<b>geplante Revisionen</b>
1	Bestimmung der Schallemissionswerte	TR1	
2	Bestimmung von Leistungskurve und standardisierten Energieerträgen	TR2	
3	Bestimmung der elektrischen Eigenschaften von Erzeugungseinheiten am Mittel-, Hoch- und Höchstspannungsnetz	TR3	22 (evtl. auch 23)
4	Anforderungen an Modellierung und Validierung von Simulationsmodellen der elektrischen Eigenschaften von Erzeugungseinheiten und -anlagen	TR4	6
5	Bestimmung und Anwendung des Referenzertrages	TR5	5
6	Bestimmung von Windpotenzial und Energieerträgen		8
7	Instandhaltung von Windparks	TR7	2
8	Zertifizierung der elektrischen Eigenschaften von Erzeugungseinheiten und -anlagen am Mittel-, Hoch- und Höchstspannungsnetz	TR8	5 und 6

**Tabelle 1: Technische Richtlinien: Geplante und durchgeführte Revisionen in 2011.**

In der Tabelle 2 sind die IEC-Richtlinien mit in 2011 geplanter Kommentierung aufgelistet.

<b>IEC-Richtlinien – geplante Kommentierung in 2009</b>			
<b>IEC 61400</b>	<b>Titel</b>	<b>Kurztitel</b>	<b>Geplante Kommentierung</b>
-11	Acoustic noise measurement techniques	IEC-11	2011
-12-1	Power performance measurements of electricity producing wind turbines	IEC-12-1	
-12-2	Power performance of electricity producing wind turbines based on nacelle anemometry	IEC-12-2	
-12-3	Wind farm power performance testing	IEC-12-3	

-21	Measurement and assessment of power quality characteristics of grid connected wind turbines	IEC-21	
-26	Availability for wind turbines and wind turbine plants	IEC-26	2011-2012
-27	Electrical simulation models for wind power generation – Wind turbines	IEC-27	2011-2012

**Tabelle 2: IEC-Richtlinien: Geplante Kommentierung in 2011.**

Tabelle 3 enthält eine Auflistung der zurzeit aktiven FGW-Fachausschüsse mit den zugehörigen Richtlinien.

FGW-Fachausschüsse mit den zugehörigen Richtlinien			
Fachausschuss (FA)	Technische Richtlinien	IEC-Richtlinie	Teilnehmerzahl
Schallemission	TR1	IEC-11	bis zu 30
Leistungskurve	TR2, TR5	IEC-12-1, 12-2, 12-3	bis zu 20
Elektrische Eigenschaften	TR3, TR4, TR8	IEC-21, IEC-27	ca. 40
Windpotenzial	TR6	IEC-26 (evtl.)	ca. 20
Instandhaltung	TR7	IEC-26	ca. 20

**Tabelle 3: FGW-Fachausschüsse mit den zugehörigen Richtlinien**

### 3.1 FA Schallemission

Der Fachausschuss Schall hat sich dieses Jahr zweimal getroffen. Schwerpunktthema war die Kommentierung des Entwurfs der IEC-11 Ed. 3.

### 3.2 FA Leistungskurve

Der Fachausschuss Leistungskurve wird sich voraussichtlich zweimal treffen. Die TR2 wurde im Januar 2010 revidiert. In der TR5 sollen in diesem Jahr einige Änderungen durchgeführt werden. Für die neue Revision der TR5 ist eine Abstimmung mit den Verbänden BDEW und BWE erforderlich.

Nach Vorliegen des Entwurfs der IEC-12-2 Ed. 1, wird dessen Kommentierung eines der Schwerpunktthemen sein. Möglicherweise wird auch das Einspeisemanagement (Härtefallregelung) weiterhin als Thema bearbeitet werden.

### 3.3 FA Elektrische Eigenschaften

Der Fachausschuss Elektrische Eigenschaften ist zurzeit der aktivste Fachausschuss der FGW. Wichtige Themen im Rahmen des Fachausschusses sind die Zertifizierung gemäß Mittelspannungsrichtlinie und der Systemdienstleistungsbonus gemäß EEG 2009 und der entsprechenden Rechtsverordnung (SDLWindV).

Der Arbeitskreis Richtlinien (TR3) ist verantwortlich für die Weiterentwicklung der TR3, die Messvorschriften für Erzeugungseinheiten beschreibt. Die TR3 wurde im Jahr 2010 einmal revidiert.

Neue Revision der TR3 innerhalb dieses Jahres ist möglich. Ein wichtiges Thema ist die Bewertung von Oberschwingungsmessungen. Die Ergebnisse von der AG Oberschwingung werden in die TR3 eingearbeitet.

Der Arbeitskreis Modellierung/Validierung (TR4) ist zuständig für die Weiterentwicklung der TR4. Die Themen der TR4 in diesem Jahr sind Validierung der EZE-Regler, Validierung der EZE-Modelle und die Validierung/Plausibilisierung der Anlagenmodelle und der generischen EZE-Modelle. Die TR4 Rev.6 soll nach Möglichkeit noch 2011 fertiggestellt werden.

Der Arbeitskreis Zertifizierung beschäftigt sich mit der Weiterentwicklung der TR8 „Zertifizierung der Elektrischen Eigenschaften von Erzeugungseinheiten und –anlagen am Mittel- Hoch- und Höchstspannungsnetz“. Der AK Zertifizierung ist der größte AK mit z.T. über 30 Teilnehmern aus dem FAEE. Der AK Zertifizierung wird sich in 2011 mindestens sechsmal treffen. Der Fachausschuss mit maximal 40 stimmberechtigten Mitgliedern wird im Jahr 2011 voraussichtlich zweimal tagen. Für die Arbeitskreise sind jeweils mind. drei Sitzungen angesetzt. Die darunter angesiedelten Arbeitsgruppen treffen sich häufiger oder werden Telefonkonferenzen durchführen.

Der Arbeitskreis Photovoltaik (PV) beschäftigt sich mit den spezifischen PV-Themen. Die Ergebnisse werden in die entsprechenden TR eingearbeitet. Der AK wird sich voraussichtlich dreimal in diesem Jahr treffen und soll zukünftig verstärkt in die Arbeit der anderen Gremien des FAEE eingebunden werden.

Parallel zur IEC-21 findet hier auch die Kommentierung der Mittelspannungsrichtlinie statt.

Ein weiteres Thema ist die Empfehlung von Anlagengutachtern und Anlagenzertifizierern. Die FGW hat im letzten Jahr dazu mit dem Forum Netztechnik/Netzbetrieb im VDE (FNN) ein gemeinsames Gremium gegründet, welches voraussichtlich im BDEW etabliert werden soll. Dieses Gremium trifft sich nach Bedarf, prüft Bewerbungsunterlagen und Gutachten bzw. Zertifikate und veröffentlicht Empfehlung für Gutachter und Zertifizierer. Der Beirat wird sich weiterhin mehrmals treffen. Langfristig soll zumindest ein Teil der Arbeit des Beirats an die Deutsche Akkreditierungsstelle DAkkS übergeben werden.

Die erteilten Einheitenzertifikate nach SDLWindV oder BDEW Richtlinie "Erzeugungsanlagen am Mittelspannungsnetz" werden auf der FGW-Internetseite weiterhin veröffentlicht.

Die FGW wird das Thema „Zertifizierung von Erzeugungseinheiten im Niederspannungsbereich“ aufgreifen und versuchen eine für den weiteren Zubau im Niederspannungsnetz dringend benötigte Prüfvorschrift zu entwickeln. Diesbezüglich wird die FGW versuchen geeignete Fachleute an einen Tisch zu bringen und möglicherweise mit anderen Verbänden wie dem Forum Netztechnik/Netzbetrieb im VDE (FNN) und der Deutsche Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik (DKE) zusammenarbeiten. Die Entwürfe dafür „Vermessungsvorschriften –TR3 NS und Zertifizierungsverfahren im NS-TR8 NS wurden bereits vorbereitet.

In der folgenden Tabelle sind die AK und AG im Rahmen des FAEE dargestellt:

Fachausschuss Elektrische Eigenschaften (FAEE)	
Arbeitskreis (AK)	Arbeitsgruppe (AG)
AK Richtlinien (TR3)	MI-Treffen
	AG Oberschwingung UAG Oberschwingung
	AG Netzschutz (zurzeit nicht aktiv)
AK Modellierung/Validierung (TR4)	AG Modellierung
	AG Validierung
AK Zertifizierung (TR8)	AG EZA (Anlagenzertifizierung)
	AG EZE (Einheitenzertifizierung) AG Komponentenzertifizierung AG Zertifizierungsstellen
AK PV	
FGW-Mitglieder des BDEW-Beirats	

**Tabelle 4: Struktur des FA Elektrische Eigenschaften**

### 3.4 FA Windpotenzial

Im Jahr 2010 haben die Mitglieder des FA über die eingereichten Kommentare zur TR6 Rev.07 diskutiert und die Ergebnisse in den Entwurf der TR7 Rev.08 eingearbeitet. Die wichtigste Änderung ist bei der Reduzierung der Gesamtunsicherheit des 60% Referenzertrag-Nachweises umgesetzt worden. Ein Entwurf der nächsten TR6 (Rev.08) soll auf der nächsten Sitzung zur Abstimmung gestellt werden.

Im Jahr 2011 wird sich der FAWP voraussichtlich zweimal treffen.

### 3.5 FA Instandhaltung

Der Fachausschuss Instandhaltung (FAIH) ist für die Weiterentwicklung der TR7 verantwortlich. Die im FAIH angesiedelten Arbeitskreise bleiben in diesem Jahr aktiv. Die neu gegründeten AK „Health and Safety of the Environment“ (HSE) sowie der AK „Gründung- und Tragstrukturen“ (GUT) sind vorerst unter dem FAIH gegründet und angesiedelt worden. Die beiden AKs haben das Ziel, den Teilnehmerkreis zur Vertretung aller Interessengruppen zu erweitern und zu den Themen Richtlinien zu entwickeln. Ob diese Richtlinien unter der TR7 oder gesondert eingegliedert werden, soll später im FAIH bestimmt werden. Der FA möchte bis Ende des Jahres die Rubriken B, C und D fertigstellen und diese in die neue Revision der TR7 aufnehmen. Folgende Rubriken bzw. Themen werden zurzeit im Fachausschuss Instandhaltung behandelt:

- Rubrik B „Fachspezifische Anwendungserläuterungen“
  - Rubrik B1 „Fachspezifische Anwendungserläuterung für die elektrische Infrastruktur“
- Rubrik C „Dokumentation“
- Rubrik D „Strukturierung und Klassierungen“
  - Rubrik D1 „Kennzeichensystem von Windkraftwerken“



- Rubrik D2 „Zustands-Ereignis-Merkmal-Schlüssel“  
Inhalt: Begriffe, Klassierung und Strukturierung von Zustandsänderung und Ereignisse für weiterführende Bewertungen und Verbesserungen in der Instandhaltung
- Rubrik D3 „Globales Service Protokoll (GSP)“

## 4. Forschung und Entwicklung

Die FGW wird im Jahr 2011 in drei F&E-Vorhaben involviert sein. Die folgende Aufzählung präsentiert die entsprechenden Titel (Kurztitel) der F&E-Vorhaben:

- Entwicklung gondelbasierter LiDAR-Technologien (LIDAR 2)
- Verifikation von Offshore-Windenergieanlagen (OWEA)
- Monitoring der Offshore-Windenergienutzung in Deutschland (Offshore-WMEP)
- Erhöhung der Verfügbarkeit von Windkraftanlagen II (EVW II)

### 4.1 Entwicklung gondelbasierter LiDAR-Technologien für die Messung des Leistungsverhaltens und die Regelung von WEA (LiDAR II)

LIDAR II - Entwicklung gondelbasierter LiDAR-Technologien für die Messung des Leistungsverhaltens und die Regelung von Windenergieanlagen

- Projekttitle: „Entwicklung von LIDAR-Technologie als neuer Qualitätsmaßstab für zeitlich und räumlich hoch aufgelöste Windgeschwindigkeits- und Windfeldmessungen im Offshore-Testfeld“
- Projektleitung: Stiftungslehrstuhl Windenergie (SWE) an der Universität Stuttgart
- Projektpartner: ForWind, DEWI, DLR, Multibrid, FGW
- Projektstart: November 2010 (Projektabschluss: Oktober 2013)
- Finanzierung: Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit
- FGW-Tätigkeit: Vernetzung der Projektpartner mit der Windbranche, Informationsdrehscheibe, Normung und Standardisierung.

Adressen für weitere Informationen:

<http://www.ifb.uni-stuttgart.de/de/forschung/windenergie/forschungsprojekte/296-lidarswe>

<http://rave.iset.uni-kassel.de/rave/pages/raveLidar>.

### 4.2 Verifikation von Offshore-Windenergieanlagen (OWEA)

- Projekttitle: „Verifikation von Offshore-WEA“
- Projektleitung: Stiftungslehrstuhl Windenergie (SWE) an der Universität Stuttgart
- Projektpartner: ForWind, DEWI, IMK, Multibrid, REpower, ISET, GL, DEWI-OCC, FGW
- Finanzierung: Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit
- Projektlaufzeit des Arbeitspakets 1 (Offshore-Leistungskurven): etwa 4 Jahre nach Projektbeginn (bis Ende 2011)
- FGW-Tätigkeit: Vernetzung der Projektpartner mit der Windbranche, Informationsdrehscheibe, Normung und Standardisierung, Fortsetzung des LIDAR-Projekts.

Offshore-Windenergieanlagen (Offshore-WEA) sind anderen Umweltbedingungen als Onshore-WEA ausgesetzt, was zu neuen Herausforderungen bei der Konzipierung neuer großer Windenergieanlagen führt. Die umfangreichen Erfahrungen mit Onshore-WEA in Deutschland stellen die Grundlage dar, die erweitert und ausgebaut werden soll, um zuverlässige Offshore-WEA entwerfen zu können.

Das Projekt beschäftigt sich mit der Verifikation von Schlüsselaspekten des Entwurfs und Betriebs von Offshore-WEA.

Adresse für weitere Informationen: <http://rave.iset.uni-kassel.de/rave/pages/raveOWEA>.

### **4.3 Monitoring der Offshore-Windenergienutzung (Offshore-WMEP)**

- Projekttitle: „Monitoring der Offshore-Windenergienutzung in Deutschland“
- Projektleitung: Fraunhofer-Institut für Windenergie und Energietechnik Kassel (Fraunhofer IWES)
- Projektlaufzeit: Mitte 2008 bis September 2011
- Finanzierung: Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit
- FGW-Tätigkeit: Vernetzung der Projektpartner mit der Windbranche, Informationsdrehscheibe, Normung und Standardisierung.

Das Offshore-WMEP hat die Aufgabe den Ausbau der Offshore-Windenergie wissenschaftlich zu begleiten und wesentliche Erkenntnisse auf diesem Themengebiet zu gewinnen.

Adresse für weitere Informationen: [www.offshore-wmep.de](http://www.offshore-wmep.de).

## **5. Veranstaltung**

Bislang ist seitens der FGW für 2011 nur die Teilnahme an den Berliner Energietagen und nach Möglichkeit ein mehrtägiger Besuch der Hannovermesse geplant. Zudem wird sich die FGW in die Sichtung von Vorträgen und Abstracts für die EWEA Offshore Konferenz einbringen und Empfehlungen für den Bereich Instandhaltung abgeben.

## **6. Sonstiges**

### **6.1 Windenergieanlagen-Notfallinformationssystem (WEA-NIS)**

Das WEA-NIS stellt Notfallinformationsdaten von WEA für unterschiedliche Nutzer (Öffentlichkeit, Rettungsleitstellen, Service-Unternehmen) zur Verfügung. Mittlerweile sind ca. 10.500 WEA im WEA-NIS registriert, etwa 170 Rettungsleitstellen nutzen den Zugriff auf diese Notfalldaten.

Die Erweiterung der Europa-Version von WEA-NIS wurde im vergangenen Jahr fortgesetzt. Dabei wurden 12 Länder ins WEA-NIS aufgenommen. Die Etablierung der europäischen Rettungsleitstellen ins WEA-NIS wird die FGW dieses Jahr sehr beschäftigen. Bevorstehende Aufgaben sind beispielsweise Kontaktaufnahme mit den entsprechenden Verbänden, Behörden und Leitstellen, Vorstellung des WEA-NIS vor den Leitstellen.

### **6.2 Zertifizierung von WEA**

Seit Ende 2004 besteht bei der Forschungsgemeinschaft für Elektrische Anlagen und Stromwirtschaft e.V. (FGH e.V.) in Mannheim eine Zertifizierungsstelle für Einheiten- und Anlagenzertifizierung. Die FGW ist hier als Mitglied des Lenkungsausschusses vertreten.

MOE-Service wurde im Jahr 2009 gegründet. Die Firma beschäftigt sich mit Zertifizierung von Erzeugungseinheiten und -anlagen. Die FGW wurde im letzten Jahr Mitglied des Lenkungsausschusses der Firma.

Auch die ABE-Kunze Engineering ist im Bereich von Anlagen- und Einheiten-zertifizierung tätig. Auch hier wird die FGW im Lenkungsausschuss der ABE-Kunze Engineering als Mitglied aktiv sein.

In den Lenkungsausschüssen der Zertifizierungsstellen finden jeweils zwei bis drei Sitzungen pro Jahr statt.

### 6.3 Veröffentlichungen

- FGW-Tätigkeitsbericht 2010
- Revisionen von sechs Technischen Richtlinien
- Update von „Wir über uns“
- Aktualisierungen der FGW-Internetseite
- Veröffentlichung bzgl. der TR7
- Veröffentlichungen der FGW-Mitglieder auf der FGW-Seite
- Veröffentlichung von Einheiten-zertifikaten (Neuanlagen, Komponenten)
- Veröffentlichung von empfohlenen Gutachtern bzw. Zertifizierern
- Veröffentlichung von verschiedenen Formularen zur Vereinheitlichung der Kommunikation bei Zertifizierungsverfahren
- Veröffentlichung von Zertifizierungsstellen, die gem. FGW-Richtlinien akkreditiert wurden

### 6.4 FGW-Organen – Sitzungstermine

- Mitgliederversammlung (15.06.2011)
- Zwei Vorstandssitzungen (Mai und November 2011)
- Eine Sitzung zur Kassenprüfung (Mai 2011)

### 6.5 Vorträge

Wie bereits in den vergangenen Jahren möchte die FGW gerne Gelegenheiten zur Außendarstellung der FGW-Gremienarbeit und der Forschungsprojekte nutzen.

Auch die vor zwei Jahren begonnene Vortragsarbeit im Zusammenhang mit dem Studiengang „Master Wind Engineering“ der Hochschulen von Kiel und Flensburg soll weitergeführt werden.

Berlin, 08.06.2011

Mesut Gezen, Jens Rauch